

Beteiligungsbericht

Gemeinde Nordheim

2025



Impressum:

Gemeinde Nordheim
Kämmerei
Hauptstraße 26
74226 Nordheim

Stand: 12. Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Rechtsgrundlagen, Zielsetzung.....	4
1.2	Formen der Beteiligung.....	4
1.3	Inhalt des Beteiligungsbericht.....	4
2	Beteiligungen.....	5
2.1	Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Nordheim.....	5
2.2	Berichtspflichtige Beteiligungen nach § 105 Absatz 2 GemO	6
2.2.1	Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co.KG	6
2.2.2	Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH.....	7
2.2.3	EE BürgerEnergie Heuchelberg GmbH & Co.KG	8
2.2.4	Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR.....	9
2.3	Weitere Beteiligungen und Mitgliedschaften	10

1 Allgemeines

1.1 Rechtsgrundlagen, Zielsetzung

Der Beteiligungsbericht wird auf Grundlage von § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) erstellt. Danach haben Gemeinden zur Information des Gemeinderats sowie der Einwohnerinnen und Einwohner jährlich über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu berichten, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Ergänzend regeln die §§ 102 ff. GemO die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden. Diese ist nur zulässig, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung rechtfertigt und die weiteren gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die wirtschaftliche Tätigkeit ist am Gemeinwohl auszurichten; eine Gewinnerzielung steht dabei nicht im Vordergrund.

Ziel des Beteiligungsberichts ist es, Transparenz über Art, Umfang und Entwicklung der Beteiligungen außerhalb des Kernhaushalts herzustellen und dem Gemeinderat sowie der Öffentlichkeit einen umfassenden Überblick zu geben.

1.2 Formen der Beteiligung

Beteiligungen der Gemeinde können unmittelbar oder mittelbar bestehen. Unmittelbare Beteiligungen liegen vor, wenn die Gemeinde selbst Anteile an einem Unternehmen hält. Mittelbare Beteiligungen bestehen, wenn diese über andere Unternehmen oder Zusammenschlüsse vermittelt werden. Darüber hinaus kann die Gemeinde in öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen, insbesondere Zweckverbänden, Mitglied sein.

Im vorliegenden Bericht werden die berichtspflichtigen Beteiligungen nach § 105 Abs. 2 GemO dargestellt sowie ergänzend weitere Beteiligungen und Mitgliedschaften nachrichtlich aufgeführt.

1.3 Inhalt des Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht enthält für jedes Beteiligungsunternehmen insbesondere Angaben zum Unternehmensgegenstand, zu den Beteiligungsverhältnissen sowie zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Die Darstellung basiert auf den vorliegenden Jahresabschlüssen, Geschäftsberichten und sonstigen Unterlagen der Beteiligungsunternehmen. Berichtszeitraum ist das jeweilige Geschäftsjahr.

2 Beteiligungen

2.1 Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Nordheim

Gemeinde Nordheim			
Eigenbetriebe	unmittelbare Beteiligungen	Zweckverbände	Sonstige Beteiligungen
Wasserwerk Nordheim (100%)	Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co.KG (4,31%)	Neckar Elektrizitätsverband (NEV) (0,50%)	Neckar-Zaber Tourismus e. V. (12,50 %)
	Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (0,77%)	Wirtschaftsförderung Zabergäu (0,50%)	
	EE Bürger Energie Heuchelberg GmbH & Co.KG (1,0%)	Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung (10,00 %)	
	Grundstücksgem. Kommunales Rechenzentrum Franken GbR (0,58%)	Zweckverband Volkshochschule Unterland im Landkreis Heilbronn (3,03 %)	
		Zweckverband 4IT (0,06%)	

2.2 Berichtspflichtige Beteiligungen nach § 105 Absatz 2 GemO

2.2.1 Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co.KG

2.2.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG dient der Bündelung und Verwaltung von Beteiligungen im Bereich der Energieversorgung und der damit verbundenen Netzinfrastruktur. Sie hält insbesondere Beteiligungen an Netzgesellschaften und trägt zur Sicherstellung einer leistungsfähigen und wirtschaftlichen Energieversorgung in der Region bei.

2.2.1.2 Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2025

Die Gemeinde Nordheim ist mit einem Anteil von 4,3092 % an der Gesellschaft beteiligt. Das haftende Kommanditkapital beträgt 481.110,95 EUR.

Darüber hinaus bestehen zwei Gesellschafterdarlehen der Gemeinde in Höhe von 334.897,58 EUR (2020) sowie 209.299,02 EUR (2025), die nicht Bestandteil des Eigenkapitals sind.

Weitere Gesellschafter sind insbesondere kommunale Anteilseigner sowie institutionelle Beteiligte der Region Heilbronn-Franken.

2.2.1.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung unverändert gehalten. Die Gesellschaft hielt weiterhin Beteiligungen an Netzgesellschaften der Neckar Netze-Gruppe. Über diese Beteiligungsstruktur erfolgte die mittelbare Beteiligung der Gemeinde Nordheim an regionalen Stromnetzgesellschaften.

Die Netzgesellschaften der Gruppe betrieben, unterhielten und erneuerten die Stromnetze im jeweiligen Versorgungsgebiet. Investitionen und Netzmaßnahmen wurden entsprechend den jeweiligen Wirtschafts- und Investitionsplänen umgesetzt.

2.2.2 Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH

2.2.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH hat die Aufgabe, die wirtschaftliche Entwicklung im Wirtschaftsraum Heilbronn zu fördern. Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Unterstützung von Unternehmen bei Ansiedlung, Erweiterung und Bestandssicherung sowie die Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft.

Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Verbesserung der Standortbedingungen umgesetzt und Innovationen sowie Kooperationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gefördert. Die Gesellschaft fungiert zudem als Plattform für regionale Netzwerke und trägt zur Vermarktung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsraums Heilbronn bei.

2.2.2.2 Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2025

Das Stammkapital der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH beträgt 38.950,00 EUR. Die Gemeinde Nordheim hält einen Geschäftsanteil in Höhe von 300,00 EUR. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 0,77 %.

Die Gemeinde Nordheim ist damit als Mitgesellschafterin an der Gesellschaft beteiligt. Aufgrund der geringen Beteiligungsquote besteht kein beherrschender Einfluss auf die Gesellschaft. Die Beteiligung dient der gemeinsamen Wahrnehmung regionaler wirtschaftsfördernder Aufgaben und der Stärkung des Wirtschaftsstandorts in der Region Heilbronn.

2.2.2.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Berichtsjahr unterstützte die Gesellschaft Unternehmen bei Ansiedlungs- und Erweiterungsvorhaben im Wirtschaftsraum Heilbronn. Zudem wurden bestehende Betriebe bei Entwicklungs- und Standortfragen begleitet.

Darüber hinaus wurden Netzwerk- und Kooperationsformate zwischen Kommunen, Unternehmen und regionalen Institutionen durchgeführt sowie Standortmarketingmaßnahmen für den Wirtschaftsraum umgesetzt.

2.2.3 EE BürgerEnergie Heuchelberg GmbH & Co.KG

Zur Unterstützung der Energiewende und des Klimaschutzes sowie zur Stärkung der regionalen Energieversorgung haben die Städte Brackenheim, Leingarten, Nordheim und Schwaigern gemeinsam mit dem Grafen von Neipperg und der ZEAG Energie AG die EE BürgerEnergie Heuchelberg GmbH & Co. KG gegründet. Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien unter Einbindung der Bürgerschaft.

2.2.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien sowie zur Erzeugung und Verteilung von Wärme. Hierzu gehören auch der Vertrieb der erzeugten Energie und Wärme sowie die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an entsprechenden Projekten. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen vorzunehmen, die dem Unternehmenszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

2.2.3.2 Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2025

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 100.000 EUR. Die Gemeinde Nordheim hält eine Kommanditeinlage in Höhe von 1.000 EUR und ist damit mit 1,0 % am Unternehmen beteiligt. Der persönlich haftende Gesellschafter, die ZEAG Erneuerbare Energien GmbH, hat keine Kapitaleinlage geleistet.

2.2.3.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Berichtsjahr wurde das Projekt eines interkommunalen Windparks auf dem Heuchelberg weiter vorbereitet. Hierzu wurden insbesondere artenschutzrechtliche Untersuchungen fortgeführt sowie Windmessungen durchgeführt und ausgewertet.

Die Ergebnisse dienen der weiteren Konkretisierung der Standortplanung und der Vorbereitung des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens für die geplanten 13 Windenergieanlagen.

2.2.4 Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR

Im Wesentlichen sind die Verbandsmitglieder des Zweckverbands 4IT aus der Region Franken an der Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR (KRZ GbR) beteiligt.

2.2.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR (KRZ GbR) ist die Vorhaltung, Verwaltung und Vermietung eines betriebsbereiten Rechenzentrumsgebäudes einschließlich der für den Rechenzentrumsbetrieb erforderlichen technischen Einrichtungen.

Das Gebäude dient insbesondere der Unterbringung und Unterstützung der kommunalen IT-Infrastruktur der Komm.ONE AöR, des Zweckverbands 4IT sowie deren Beteiligungsunternehmen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft berechtigt, alle Maßnahmen und Geschäfte vorzunehmen, die dem Gesellschaftszweck dienen.

2.2.4.2 Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2025

Die Gesellschafter der Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR (KRZ GbR) haben Einlagen in Höhe von insgesamt 2.390.278,04 EUR geleistet. Die Gemeinde Nordheim ist mit einer Einlage von 13.863,61 EUR an der Gesellschaft beteiligt. Dies entspricht einem Gesellschaftsanteil von 0,58 %.

Die Beteiligung vermittelt der Gemeinde Nordheim gemeinsam mit den weiteren Gesellschaftern die Mitwirkung an der Bereitstellung der infrastrukturellen Grundlagen für den Betrieb kommunaler IT- und Rechenzentrumsdienstleistungen.

2.2.4.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Berichtsjahr wurde das Rechenzentrumsgebäude weiterhin bestimmungsgemäß an die Komm.ONE AöR, den Zweckverband 4IT sowie deren Beteiligungsunternehmen vermietet.

Die technische und bauliche Infrastruktur wurde entsprechend den Anforderungen des laufenden Betriebs vorgehalten und betrieben. Besondere Sicherheitsanforderungen aufgrund der Verarbeitung sensibler kommunaler Daten wurden weiterhin eingehalten und im Betrieb berücksichtigt.

2.3 Weitere Beteiligungen und Mitgliedschaften

Neben den nach § 105 Abs. 2 GemO berichtspflichtigen Beteiligungen ist die Gemeinde in weiteren Organisationen und Zusammenschlüssen vertreten, die der Erfüllung kommunaler Aufgaben im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit dienen.

Eigenbetrieb

- **Wasserwerk Nordheim (100 %)**
Der Eigenbetrieb stellt die Wasserversorgung im Gemeindegebiet sicher und wird als organisatorisch selbstständige Einrichtung der Gemeinde geführt.

Zweckverbände

- **Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung (10,00 %)**
Der Zweckverband betreibt eine Musikschule, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Verbandsgebiet eine wohnortnahe musikalische Ausbildung zu ermöglichen und die kulturelle Bildung zu fördern.
- **Zweckverband Volkshochschule Unterland im Landkreis Heilbronn (3,03 %)**
Der Zweckverband stellt ein flächendeckendes Angebot der Erwachsenen- und Weiterbildung im Verbandsgebiet sicher und fördert damit lebenslanges Lernen.
- **Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu (0,50 %)**
Der Zweckverband unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Dazu gehören insbesondere die Unterstützung von Unternehmen sowie Maßnahmen zur Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts.
- **Zweckverband 4IT (0,06%)**
Der Zweckverband 4IT nimmt die Interessen seiner Mitglieder im Bereich der kommunalen Informationsverarbeitung wahr und bildet die organisatorische Grundlage für die Zusammenarbeit im kommunalen IT-Bereich. Er unterstützt die Bereitstellung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur sowie der entsprechenden Dienstleistungen für die Kommunen und deren Einrichtungen.
- **Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) (0,50 %)**
Zweck des Verbands ist es, die Interessen der Kommunen im Bereich der Energieversorgung zu vertreten und den kommunalen Einfluss auf die regionale Energie- und Netzstruktur zu sichern. Dies erfolgt insbesondere durch Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen sowie durch die gemeinsame Wahrnehmung energiepolitischer Interessen.

Sonstige Beteiligungen / Vereine

- **Neckar-Zaber Tourismus e. V. (12,50 %)**
Zweck des Vereins ist die Förderung des Tourismus in der Region sowie die gemeinsame Vermarktung und Weiterentwicklung der touristischen Angebote der Mitgliedskommunen.